

1. Termin: 27. September bis 3. Oktober 2014, Wannsee-Forum, Berlin
 2. Termin: 29. März bis 4. April 2015, Willy Brandt Zentrum für Deutschland- und Europa-
studien, Breslau
 3. Termin: September 2015, Duitsland Instituut, Amsterdam
 4. Termin: März/April 2016: optional auf Antrag
-

Ziel des Kolleg Europa ist es, den internationalen Dialog über europäische Fragestellungen zu fördern und ein Netzwerk ausgezeichnet informierter, engagierter und mit den Besonderheiten europäischer Kultur(en) vertrauter Menschen zu schaffen, die sich für nationenübergreifende Zusammenarbeit in Europa und über Europa hinaus einsetzen.

Dazu versammelt das Kolleg Europa über anderthalb bis zwei Jahre hinweg 60 besonders begabte und gesellschaftlich in besonderem Maße engagierte Studierende und Nachwuchswissenschaftler unterschiedlicher Provenienz, die sich in bis zu vier Kollegphasen mit europäischen Fragestellungen auseinandersetzen. Die Kollegiaten zeichnen sich durch ein ausgeprägtes Interesse an europäischen Fragestellungen und Neugier auf wissenschaftliches Arbeiten im internationalen Zusammenhang aus.

Im Rahmen von fünf thematisch orientierten Arbeitsgruppen unter der Anleitung engagierter Hochschullehrer erschließen sich die Kollegiaten unterschiedliche methodische Zugänge, um den Wurzeln Europas und der europäischen Idee nachzuspüren, die gegenwärtigen Herausforderungen zu analysieren und Konzepte für die Zukunft Europas zu entwerfen. Gleichzeitig bietet das Kolleg die Möglichkeit, sich mit den Lern-, Wissenschafts- und Diskussionskulturen der internationalen Teilnehmerinnen vertraut zu machen und auch auf dieser Ebene voneinander zu lernen. Das Oberthema, „Europa *solidarisch* denken“, bietet über die gesamte Laufzeit des Kollegs allen Kollegiaten gemeinsame Bezugspunkte und soll den AG-übergreifenden Dialog fördern. Jede Kollegphase findet in einem anderen europäischen Land statt.

Neben den eigentlichen Kollegtagungen können Zwischentreffen, Reisen zu relevanten Gesprächspartnern oder zu Recherchezwecken finanziell unterstützt werden.

Folgende fünf Arbeitsgruppen werden ab Herbst 2014 tagen:

1. Wie sozial ist Europa?

Soziale Rechte und europäisches Sozialmodell: Herausforderungen und Optionen

Fachgruppen: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft

2. Wer gestaltet Europa?

Zivilgesellschaften, Parteien, Grenzen und nationale Identitäten in Europa

Fachgruppen: Politik- und Geschichtswissenschaft, Kulturwissenschaften

3. Wie sollte das Zusammenleben in Europa gestaltet werden?

Europäische Metropolen als Experimentierfelder für transnationale Praktiken

Fachgruppen: Architektur, Philosophie, Literatur- und Kulturwissenschaften

4. Wie wollen wir (land-)wirtschaften in Europa?

Nachhaltigkeitsdebatten und wirtschaftliches Miteinander in der Eurozone

Fachgruppen: Agrar- und Politikwissenschaft, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

5. Wie erzählen wir Europa?

Kulturbeziehungen, Kulturverflechtungen und europäische Resonanzräume

Fachgruppen: Philologen, Literatur- und Kulturwissenschaften, Geschichtswissenschaft

Teilnehmer

- Stipendiatinnen und Stipendiaten der Studienstiftung im letzten Jahr des Bachelorstudiums, im Masterstudium sowie Promotionsstipendiaten der Studienstiftung
- Stipendiatinnen der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. aus dem europäischen Ausland, die im Rahmen ihrer Förderung ihr Masterstudium oder ihre Dissertation in Deutschland abschließen
- fortgeschrittene Studierende und Doktoranden aus dem weltweiten Fördernetzwerk des DAAD, insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen der Deutschland- und Europastudien, die an einem der weltweit 19 Deutschland- und Europazentren des DAAD studieren

Bewerbung

- **bis zum 1. April 2014** über das Daidalosnet der Studienstiftung

Aktuelle Informationen zum Kolleg Europa werden im Daidalosnet unter „Veranstaltungen/Wissenschaftliche Kollegs“ hinterlegt.